

Berlin, 14. Oktober 2013

Pressemitteilung

GESOBAU veröffentlicht dritten Nachhaltigkeitsbericht

In dem Bericht mit dem Titel „Die Zukunft beginnt jeden Tag aufs Neue“ dokumentiert das städtische Wohnungsunternehmen seine Fortschritte in der Umsetzung seiner Nachhaltigkeitsstrategie im vergangenen Geschäftsjahr.

Die Zukunftsaufgabe Mietwohnungsneubau, die energetische Modernisierung des Wohnungsbestandes, die Digitalisierung von Arbeits- und Kundenprozessen oder das strategische soziale Management: Dies alles sind Grundpfeiler der nachhaltigen Unternehmensstrategie der Berliner GESOBAU AG. Das Wohnungsunternehmen zeigt in seinem aktuellen Bericht, der jetzt erschienen ist, eine Vielzahl an Chancen und Herausforderungen auf, die sich tagtäglich für das nachhaltige Engagement eines langfristigen Bestandhalters bieten.

„In unserem dritten Nachhaltigkeitsbericht zeigen wir an Beispielen und Kennzahlen, was wir im vergangenen Jahr etwa in der Organisation unseres Nachhaltigkeitsmanagements, unseres gesellschaftlichen Engagements, im Klima- und Umweltschutz sowie im verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern erarbeitet haben. Wir haben zur weiteren Dokumentation unseres Nachhaltigkeitsengagements auch jüngst die Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex abgegeben und dokumentieren damit dessen Anwendung im Unternehmen. Wir haben schon viel erreicht und stellen uns gerne weiteren Herausforderungen“, sagt Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG.

Das Nachhaltigkeitsengagement der GESOBAU wird in diesem aktuellen Bericht von mehreren Experten aus ihren jeweiligen Perspektiven begutachtet. So spricht Professor Dr. Dr. Klaus Töpfer, Gründungsdirektor und aktueller Exekutivdirektor des Institute for Advanced Sustainability in Potsdam über die gegenwärtige Entwicklung unserer Städte und Lebensumfelder.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht führt die Arbeit der zwei vorherigen Berichte fort. Er beschreibt die Geschäftstätigkeit der GESOBAU als lokal agierendes Unternehmen qualitativ wie quantitativ und spiegelt die Vielseitigkeit des Berliner Akteurs wider. Als Mittel zur Transparenz richtet sich der Nachhaltigkeitsbericht inhaltlich an Anteilseigner, Politik, Medienvertreter, Kunden und Mitarbeiter. Die regelmäßige Berichterstattung soll auch im nächsten Jahr fortgeführt werden.

Die bisherigen drei Nachhaltigkeitsberichte der GESOBAU sowie der Anhang mit allen Kennzahlen (G3.1 CRESS) können auf der Website der GESOBAU heruntergeladen werden: www.gesobau.de/unternehmen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsberichte/.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

G3.1 CRESS (Construction and Real Estate Supplement)

Der GESOBAU-Nachhaltigkeitsbericht erfüllt höchste Standards. Als Grundlage diente der Leitfaden zur Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI G3.1) inklusive des Branchen-Zusatzprotokolls für Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft (CRESS). Der Bericht wurde von der GRI geprüft. Sie bestätigt, dass die Berichterstattung die Anforderungen der Anwendungsebene A erfüllt. Das bedeutet, dass Bericht und Index auf alle von der GRI vorgegebenen Standardangaben und Kernindikatoren eingeht.

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 40.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Für ihre gesamte Unternehmenstätigkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und dem schonenden Umgang mit der Umwelt verbindet, wurde sie 2012 unter „Deutschlands Beste“ gewählt, einem Unternehmenswettbewerb von PriceWaterhouseCoopers und der Welt-Gruppe.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de